

# Auf Gott hören

## Darum geht´s

Man kann auch heute Gott hören.

## Wie wir vorgehen

- Wir besprechen die Geschichte Samuels.
- Wir spielen ein Rollenspiel, in dem deutlich wird, wie man auf Gottes Stimme hören kann.
- Wir erkennen, dass es für sich selbst und andere Segen bringt, wenn man sich Gott zur Verfügung stellt.

## Was wir vorbereiten

- Hautcreme
- Wasser und Gläser
- div. Material, um Geräusche zu erzeugen

<p><b>1. Einstieg: Spiel</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>Wir spielen das Spiel: „Herr und Diener“.</p> <p>Zu Beginn des Spiels bekommt jeder einen Klecks Hautcreme auf die Nasenspitze. Dieses Zeichen bedeutet, dass man ein Führer ist. Dann versuchen die Führer, sich gegenseitig die Creme von der Nase zu wischen. Bei wem keine Creme mehr zu sehen ist, der wird zum Diener und darf sich seinen Herrn aussuchen. Diesen muss er vor den Attacken der anderen Herren schützen. Wird sein Herr auch Diener, wandert er mit zum neuen Herrn über. Wer hat als letzter noch einen Klecks auf der Nase?</p> <p>Überraschung nach dem Spiel: Alle, die nach einer gewissen Zeit noch Führer sind, müssen ihren Untergebenen ein Glas Wasser servieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was war schöner: für sich oder für einen anderen zu kämpfen?</li> <li>▪ Wie ist das, wenn man alles für einen anderen einsetzt?</li> </ul> <p>Heute geht es um jemanden, der alles für Gott einsetzte.</p>	<p>Spiel „Herr und Diener“</p> <p>Auswertung des Spiels</p>
<p><b>2. Gott geweiht</b> <span style="float: right;"><b>8'</b></span></p> <p>Wir lesen <b>1. Samuel 1,10.11</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wo passierte diese Begebenheit?</li> <li>▪ Was fällt euch alles zum Ort Silo ein?</li> </ul> <p>Samuel wird schon als Ungeborener für sein ganzes Leben einem Herrn untergeordnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ist das nicht unfair von den Eltern? Er konnte sich doch gar nicht aussuchen, was er aus seinem Leben machen wollte! Oder doch?</li> <li>▪ Was würdet ihr empfinden, wenn ihr später erfahren würdet, dass euer Leben so vorherbestimmt war? Gibt es das heute auch noch?</li> </ul>	<p>Bibeltext lesen</p> <p>Hilfe für das Gespräch:          „4you“, S.134</p>

L = Leiter/-in; T = Teenager

<p><b>3. Auf Gott hören</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <p>Wir machen einen Hör-Test.</p> <p>Nicht immer weiß man, was man hört. Wir lesen <b>1. Samuel 3,1-10</b>.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Warum hat Samuel Gott nicht erkannt?</li> <li>▪ Warum hat Gott zu dem Jungen gesprochen und nicht zu Eli?</li> </ul> <p>Samuel will auf Gottes Stimme hören.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kann man auch heute Gottes Stimme hören?</li> <li>▪ Was soll man tun, um Sicherheit zu bekommen, dass es wirklich Gott ist, der etwas mitgeteilt hat?</li> </ul>	<p>Die T müssen sich umdrehen. L macht verschiedene Geräusche (z. B. Schlüssel fallen lassen, Bonbon auspacken, Papier schneiden, Fingerschnipsen, Kullknipsen, Reißverschluss, Wasser eingießen u. ä.).</p> <p>Bibeltext lesen</p> <p>Gespräch</p>
<p><b>4. Manche werden dich für verrückt halten</b> <span style="float: right;"><b>10'</b></span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was würde ein Schulkamerad sagen, wenn du behauptest, du wollest auf Gott hören?</li> </ul> <p>Wir spielen zusammen ein Rollenspiel, in dem einer von euch einen Schulkameraden abgibt, der andere einen Christen, der sagt, er will auf Gott hören. Was könnte in dem Gespräch gesagt werden?</p>	<p>Rollenspiel: Gespräch mehrmals in Variationen spielen und dann auswerten (evtl. muss L beginnen, da die Rolle des Christen schwierig ist).</p>
<p><b>5. Abschluss: Das Beste geben</b> <span style="float: right;"><b>7'</b></span></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Ist es wirklich verrückt, wenn man – wie Samuel – sein ganzes Leben für die Sache Gottes einsetzt?</li> </ul> <p>Wir wollen das an einem Beispiel deutlich machen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Was müssen gute Fußballspieler oder Sportler in Kauf nehmen?</li> <li>▪ Sind sie deshalb zu bedauern?</li> </ul> <p>Es bringt für sich selbst und andere Segen, wenn man sich ganz Gott zur Verfügung stellt. An Samuel ist das gut zu erkennen.</p>	<p>Gespräch</p> <p>Gebet</p>